

BERICHT VELOTOUR GEMEINDEN



Von Isabelle Baggio, LG 1.3

Am Donnerstag der ersten Schulwoche trafen wir uns alle um 08:15 Uhr vor dem Lindenfeld. Darauf folgte der erste Vortrag von Enya und Dana über das Schulgebäude. Anschliessend begannen wir mit dem Spaziergang durch Eschenbach. Wir gingen zu allen nach Hause ausser zu denen, die zu weit weg wohnten, die besuchten wir später mit dem Velo.

Währenddessen gab es mehrere spannende Vorträge über die Oetterli Druck AG von Jana, mir und Samuel, von der Sistag, dem Kieswerk, dem Dösselen und dem Kloster.



Wir fahren nach unserem Rundgang gleich zu den anderen Eschenbachern: Tobias, Adrian und Claudia. Die haben sehr anstrengende Schulwege!! Bei Tobias zu Hause bekamen wir noch alle eine Glace und einen Landwirtschaftsvortrag von Tobias und Louisa.

Darauf fuhren wir nach Ballwil, wo wir nach ein paar weiteren Hausbesuchen beim Schulhaus Zmittag assen. Beim Schulhaus hörten wir den nächsten Vortrag zu Vereinen und Freizeit in Ballwil, bevor wir die Ballwilrunde mit weiteren Hausbesuchen starteten. Sarah S., Levi und Noah erzählten uns über die Vor- und Nachteile des Lebens in Ballwil und bei Noah zu Hause bekamen wir noch ein Schoggistängeli.



Es gab auch einen Vortrag über «Hausgemacht, Ottiger Konfitüren» von Nino, Zoé und Enya und «der Verkehr in Ballwil heute» von Vanessa, Davide und Tim. Bei Joline sahen wir eine süsse kleine Babykatze und alle füllten ihre Flasche am Wasserhahn wieder auf.

Dann ging's mit dem Velo weiter bis nach Inwil, wo wir vom Postplatz aus wieder zu Fuss unterwegs waren. Zuerst gab's einen Vortrag über die «Emmas Bäckerei» von Gracia und Simon und «Soll Inwil weiterwachsen?» von Lilly und Cyrill. Noelia und Louis erzählten von der Ruine Alt – Eschenbach, die wir aber leider wegen der knappen Zeit nicht besuchen konnten.



Damit war der Tag schon fast zu Ende. Die Inwiler konnten gleich dortbleiben, die Ballwiler fuhren mit Herr Blättler und die Eschenbacher mit Frau Ernst und Herr Kuratli nach Hause. Nach diesem Ausflug waren wir alle erledigt (was aber auch verständlich ist, bei dieser Hitze), doch die 30km auf dem Velo und 15km zu Fuss hatten Spass gemacht!

